



Fieberkrampf

Fieberkrämpfe sind vom Gehirn ausgehende Krampfanfälle bei Fieber. Sie betreffen etwa 3–5% aller Kinder und treten typischerweise zwischen dem 6. Lebensmonat und dem 5. Lebensjahr auf. Besonders häufig sind sie im Alter von 1–3 Jahren. Kinder mit Fieberkrämpfen sind normal entwickelt und sonst gesund, insbesondere haben sie keine anderen Erkrankungen des Gehirns.

➔ **Fieberkrämpfe führen nicht zu einer Schädigung des Gehirns!**

Ursachen:

- Auftreten meist bei Fieberanstieg
- Häufig bei „harmlosen“ Virusinfekten – nur selten schwerwiegende Infektionen
- Genetische Veranlagung möglich

Symptome:

- Bewusstlosigkeit
- Körperhaltung steif oder ganz schlaff
- Rhythmische Bewegungen („Zuckungen“) am ganzen Körper
- Gesichtsfarbe kann blau, rot oder blass sein
- Dauer meist weniger als 3-5 Minuten
- Folgend Schläfrigkeit

Was muss man tun?

- Auch wenn es schwerfällt: Ruhe bewahren!
- Am besten bleibt eine Person beim Kind (beobachtet die Situation und Dauer des Krampfanfalls), die zweite Person sollte den Rettungsdienst informieren
- Umgebung sichern
- Nach Anfall Fieber messen

Was wird in der Klinik nach einem Fieberkrampf gemacht?

- Fokussuche mittels körperlicher Untersuchung (Ursache des Fiebers finden)
- Anlage einer Infusion, um bei einem erneuten Krampfanfall rasch Medikamente geben zu können
- Überwachung durch pflegerisches-/ärztliches Personal und über Monitor
- EEG (Hirnstrommessung), je nach Befund evtl. auch bildgebende Verfahren (CT, MRT)

Was tun bei erneuten Fieberkrampf?

- Wenn der Anfall länger als 3 Minuten dauert, wenden Sie bitte das Notfallmedikament an und geben eine Diazepam-Rectiole in den After
 - Hört nach weiteren 3-5 Minuten der Anfall nicht auf, rufen Sie spätestens dann den Notarzt
- ➔ Bei unkomplizierten Fieberkrampf (Dauer < 25 Minuten, Alter zwischen 6 Monaten – 5 Jahren) ist eine zeitnahe Vorstellung bei Ihrem betreuenden Kinderarzt ausreichend.